

Gemeinsame Bekanntmachungen und Informationen

Wichtiges in Kürze

14.11.2020 Altpapiersammlung findet nicht statt!

SV Schemmerhofen

21.11.2020 Herbstkonzert

Musikverein Aßmannshardt e. V.

27.11.2020 Blutspende-Aktion Halle Ingerkingen

DRK-Ortsverein Schemmerhofen

28.11.2020 Adventsmarkt

Musikverein Aßmannshardt e. V.

01.12.2020 1. Adventsfenster

Obst- und Gartenbauverein Ingerkingen e.V.

05.12.2020 Papiersammlung

Liederkranz Schemmerberg e.V.

Abfuhrtermine

19.11.2020 Müllabfuhr

25.11.2020 Papiertonne

26.11.2020 Gelber Sack

Die weiteren Abfuhrtermine für 2020 sind auf unserer Homepage wie folgt abrufbar www.schemmerhofen.de

- ☛ Leben & Wohnen
- ☛ Ver- & Entsorgung
- ☛ Downloads
- ☛ Abfallbeseitigungskalender 2020

Gemeinde Schemmerhofen Aufforderung zur Grund- und Gewerbesteuerzahlung

Am 15. November 2020 werden zur Zahlung fällig:

1. Grundsteuer 4. Vierteljahresrate 2020

Die Höhe dieser Rate geht aus dem Bescheid 2020 für die Grundsteuer A und für die Grundsteuer B oder einem danach ergangenen Änderungsbescheid hervor. Diese Grundsteuerzahlungsaufforderung gilt nicht für Steuerpflichtige, die nach der einmal jährlichen Zahlungsweise auf 1. Juli den Jahresbetrag entrichten.

Wir bitten um Beachtung bei Änderung der Eigentumsverhältnisse bei Grundstücken:

Bei Eigentumswechsel (z. B. Grundstücksverkäufen) während des Jahres bleibt der Verkäufer Steuerschuldner bis zum Ablauf des Jahres, in dem der Verkauf stattgefunden hat. Die Vereinbarung im Kaufvertrag über den Steuerübergangstermin ist

nur privatrechtlich von Bedeutung und gilt nur im Innenverhältnis zwischen Verkäufer und Erwerber.

2. Gewerbesteuer 4. Vierteljahresrate 2020

Die Höhe dieser Rate ergibt sich aus dem letzten Gewerbesteuerbescheid oder aus einem gesonderten Vorauszahlungsbescheid. Die Steuerpflichtigen werden gebeten, den Zahlungstermin einzuhalten. Säumniszuschläge müssen berechnet werden, wenn der Steuerbetrag nach dem 15. November 2020 bei der Gemeindekasse eingeht. Im Falle einer Mahnung muss außerdem eine Mahngebühr erhoben werden.

Wir bitten um rechtzeitige Bezahlung unter Angabe des Buchungszeichens. Soweit der Gemeindekasse eine Abbuchungsermächtigung vorliegt, wird der fällige Betrag vom Konto des Steuerpflichtigen abgebucht.

Schemmerhofen, den 03.11.2020

Glaser, Bürgermeister

Volkstrauertag am 15. November 2020

Aufgrund der aktuellen Infektionszahlen und den bundesweit geltenden Kontaktbeschränkungen können in diesem Jahr keine öffentlichen Gedenkfeiern zum Volkstrauertag stattfinden.

Bürgermeisteramt

Besprechung mit den Vereinsvorständen

Die Besprechung am

**Donnerstag, 12. November 2020 um 19 Uhr im
Pfarrstadel, Schloßstraße 26 in Alberweiler**

muss coronabedingt leider ausfallen.

Wir schicken den Entwurf des Veranstaltungskalenders per Post oder E-Mail an die Vereinsvorstände mit der Bitte, diese zu kontrollieren, ob alles passt und ob sich Termin-Kollisionen mit anderen Vereinen ergeben haben. In diesem Fall besprechen Sie sich bitte direkt mit dem jeweiligen Verein.

Falls Sie Änderungswünsche haben, melden Sie diese bitte bis spätestens Freitag, 12. Oktober 2020 an birgit.hagel@schemmerhofen.de.

Standesamtsnachrichten

Im Monat **Oktober 2020** wurden in der Gemeinde Schemmerhofen die folgenden Personenstandsfälle eingetragen, für die das Einverständnis zur Veröffentlichung vorliegt.

Eheschließungen

Angelina Susanne Reith und Timo Alexander Boscher	10.10.2020
Carmen Schlichthärle und Timo Mennel	10.10.2020

Sterbefälle

Hildegard Katharina Hösch geb. Wegerer	01.10.2020
Kurt Reklau	11.10.2020
Marianne Schuck geb. Rommel	14.10.2020

Nächste Grüngutabfuhr am 11.11.2020

Die Grüngutabfuhr durch den Landkreis Biberach findet in unserer Gemeinde am Mittwoch, 11.11.2020 statt. Dabei werden Grünabfälle wie Gartenabraum, Gehölzschnitt, Baumreisig, Gras und Laub, die nicht im eigenen Garten verwertet werden können, kostenlos abgefahren. Die Gartenabfälle müssen entweder in Papiersäcken oder mit Bindfaden (Bindfaden aus verrottbarem Material) gebündelt am Straßenrand bereitgestellt werden.

Achtung! Gartenabfälle dürfen nicht in Plastiksäcke oder -folien, Papiersäcke mit Kunststoff- oder Folienverstärkung gebündelt sein. Die Gartenabfälle dürfen auch nicht in Kartonagen verpackt werden. Langes Astwerk ist auf ein Maß unter 2 m zu zerkleinern, da längere Äste nicht in die Verladeeinrichtung des Müllfahrzeuges passen.

Werden diese Regelungen nicht eingehalten, wird der Abfall konsequent liegengelassen.

Wer im eigenen Garten kompostieren kann, sollte diese Möglichkeit unbedingt nutzen! Die Eigenkompostierung ist die beste und umweltfreundlichste Art zur Entsorgung bzw. Wiederverwertung von Grünabfällen. Diesen sehr guten Beitrag zum Umweltschutz kann jeder Einzelne das ganze Jahr über leisten.

Sollte das Grüngut nicht bis zum darauffolgenden Tag abgeholt sein, bitten wir dies dem Landratsamt unter Tel. 07351 526133 (Herr Krug) direkt mitzuteilen.

Die Gemeinde hat darauf keinen Einfluss.

Verloren – Gefunden

Folgende Fundsachen wurden auf dem Bürgermeisteramt Schemmerhofen abgegeben:

Brille

Die Gegenstände können vom Verlierer/von der Verliererin auf dem Rathaus, Bürgerbüro, zu den üblichen Öffnungszeiten abgeholt werden.

Katze gefunden!

In der Halloweennacht wurde in Alberweiler eine ca. 10 Wochen alte Katze gefunden. Wer eine vermisst, bitte melden unter: 0177 / 4972316

Deutsches Rotes Kreuz



DRK und Gemeinde ehren verdiente Blutspender – Bernhard Hagel spendet 150 Mal Blut

Bei einer Feierstunde ehrten der DRK-Ortsverein und die Gemeinde Schemmerhofen engagierte Blutspender im Mühlbachsaaal. Bürgermeister Mario Glaser freute sich, die verdienten Blutspender auszuzeichnen und sich im Namen der Gemeinde und des Deutschen Roten Kreuzes bei ihnen zu bedanken. „Sie setzen sich so für ihre Mitmenschen ein und helfen in verschiedenen Notlagen auch in diesen besonderen Zeiten“, unterstrich er bei seiner Ansprache. Er entschuldigte sich für die ungewohnte Form der Ehrung mit viel Abstand und ohne ein gemeinsames Essen, das nachgeholt wird. Die Leiterin der DRK-Bereitschaft, Petra Raiber bedankte sich ebenfalls bei den Geehrten für die freiwilligen Spenden. Sie merkte an, dass die nächsten Spendetermine in den Sporthallen der Gemeinde stattfinden um den Abstand und den Schutz der Spender gegen Corona zu gewährleisten. Mit einer Urkunde und einer Ehrennadel für 10-, 25-, 50-, 75-, 100-, 125- und 150-maliges Blutspenden wurden die verdienten Spender ausgezeichnet.

Rekordverdächtig war die Ehrung von Bernhard Hagel aus Ingerkingen. Er wurde für 150 Blutspenden ausgezeichnet. Bei seiner Ehrung wollte er hervorheben, dass der Dank nicht nur den Spendern gilt, sondern auch den ehrenamtlichen Helfern der DRK-Ortsgruppe, ohne die keine Blutspende in Schemmerhofen möglich wäre. Trotz medizinischem Fortschritt gibt es bisher keine Möglichkeit, Blut künstlich herzustellen. Blutspenden wird beim DRK unter Kontrolle und in

Impressum

Herausgeber:

Bürgermeisteramt Schemmerhofen
Telefon: 07356 9356-0, Fax: 07356 9356-99
E-Mail: poststelle@schemmerhofen.de
Internet: www.schemmerhofen.de

Sprechzeiten:

Montag - Donnerstag 8 - 12 Uhr
Mittwoch 14 - 18:30 Uhr
Freitag 8 - 13 Uhr

Bürgerbüro:

Montag und Mittwoch
7:30 - 12 Uhr und 14 - 18:30 Uhr
Dienstag und Donnerstag 8 - 12 Uhr
Freitag 8 - 13 Uhr

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Bürgermeister Mario Glaser

Satz Anzeigenteil und Druck Mitteilungsblatt, verantwortlich für den Anzeigenteil:

Druckerei Maier-Druck,
Alte Poststraße 4, 88525 Dürmentingen
Telefon: 07371 96067, Fax: 07371 96068
E-Mail: maierdruck@t-online.de

Satz und Gestaltung Mitteilungsblatt:

Ramona Maier, einmalDESIGNbitte
Ehinger Straße 1, 88433 Ingerkingen
Internet: www.einmaldesignbitte.de

Redaktionsschluss:

Dienstag, 15 Uhr

Absprache mit den Aufsichtsbehörden unter den höchsten Hygiene- und Sicherheitsstandards durchgeführt. Die Mitarbeiter sind besonders geschult. Das Infektionsrisiko liegt daher weit unter den „sonstigen“ Alltagssituationen.

Blut spenden kann jeder Gesunde vom 18. bis zum 73. Geburtstag. Erstspender dürfen jedoch nicht älter als 64 Jahre sein. Die Blutspende findet mit vorheriger Online-Terminreservierung statt.

Der DRK-Ortsverein Schemmerhofen veranstaltet monatlich immer am letzten Freitag im Monat einen Blutspendetermin von 14:30 bis 19:30 Uhr.

Spendetermine und weitere Informationen zur Blutspende sind unter der Hotline 0800-1194911 und im Internet unter www.blutspende.de erhältlich.



Die Geehrten im Überblick:

10 Blutspenden: Laura Arendt, Aline Birk, Felix Braun, Kevin Grimm, Nadine Heering, Alexander Jonas, Andreas Kleinert, Julian Maier, Thomas Schwedt

25 Blutspenden: Thomas Blersch, Sven Ehrhart, Michaela Haalaczek, Michael Mast

50 Blutspenden: Timo Benz, Markus Stark

75 Blutspenden: Josef Braunger

100 Blutspenden: Josef Egle

125 Blutspenden: Thomas Federle

150 Blutspenden: Bernhard Hagel

Weitere Infos zum DRK Schemmerhofen sind unter www.DRK-Schemmerhofen.de abrufbar.

SCHENKE LEBEN, SPENDE BLUT.

**SPENDE
BLUT** 
BEIM ROTEN KREUZ

www.DRK.de 0800 11 949 11

144 Spender kommen zur Blutspende-Aktion

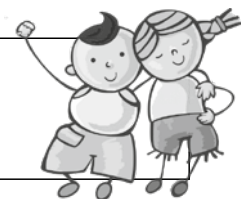
Am Freitag, den 30. Oktober 2020 konnte der Ortsverein Schemmerhofen 144 Blutspender in der Mühlbachhalle begrüßen - darunter 7 Erstspender. 137 Konserven konnten dem Blutspende-Team aus Ulm mitgegeben werden.

Bedanken möchte sich das DRK ganz herzlich bei allen Spenderinnen und Spender!

Der nächste Blutspendetermin ist am 27. November 2020 von 14:30 bis 19:30 Uhr in der Halle Ingerkingen.

Weitere Infos zum DRK Schemmerhofen finden Sie unter www.DRK-Schemmerhofen.de

**50 km/h sind zu schnell
wenn Kinder auftauchen!**



Senioren - Soziales - Selbsthilfe

Leben und Wohnen in Schemmerhofen, Mehrgenerationenfotos gesucht

Inspiriert von der Fotoausstellung „Schönheit des Alters“ und dem Generationendialog im Projekt „Aktive und sorgende Gemeinschaft“, präsentiert Bürgermeister Mario Glaser vier Generationen aus Schemmerhofen. Frauenpower in der vierten Generation. Alle wohnen aktuell im Hauptort Schemmerhofen. Zwei davon sind in der Gemeinde aufgewachsen und arbeiten für die Gemeinde. Zudem sind sie ehrenamtlich in unseren Vereinen aktiv und bestimmt vielen bekannt.

Zu verzeichnende Bevölkerungsfortschreibung im Monat Oktober 2020

Bevölkerungsstand am Monatsanfang	Ortsteile	Geburten	Zuzüge	Sterbefälle	Wegzüge	Bevölkerungsstand am Monatsende
842	Alberweiler	0	9	0	4	847
821	Altheim	0	3	0	10	814
966	Aßmannshardt	2	12	0	14	966
1292	Ingerkingen	1	4	1	7	1289
1390	Schemmerberg	2	21	1	10	1402
3249	Schemmerhofen	1	22	3	25	3244
8560	Insgesamt	6	71	5	70	8562



Uroma Maya Graf, Oma Susi Blersch, Mama Nadja Weindler mit Baby Tara fühlen sich in Schemmerhofen wohl.

Die Gemeinde sucht nach diesem Beispiel, weitere Mehrgenerationenfotos von mindestens drei Generationen, die gerne in der Gemeinde Schemmerhofen leben. Gerne auch eine kleine Geschichte (Infos) dazu. Kommen genügend Fotos zusammen, würden wir gerne eine kleine Ausstellung im Rathaus dazu machen.

Haben sie kein Foto? Dann melden Sie sich unter der E-Mailadresse irmgard.ruf@schemmerhofen.de und wir kümmern uns darum.

Gesprächskreis pflegende Angehörige im November abgesagt

Wegen der zweiten Welle der Corona-Pandemie sagen die Caritas und Diakonie das geplante Treffen des Gesprächskreises für pflegende Angehörige in Schemmerhofen am 17.11. ab.

Gerade im November, dem Monat mit viel Nebel, kurzen und kalten Tagen, sind die Treffen als wärmender Lichtblick für Angehörige eigentlich willkommen. Wegen den verschärften Regelungen wollen die Verantwortlichen weder die Angehörigen noch indirekt ihre Betreuten dem Risiko einer Ansteckung aussetzen, aber trotzdem den Zusammenhalt und die Gemeinschaft mit ihnen pflegen. Gefragt sind dabei Kreativität und Phantasie, die möglichen Wege der Solidarität schriftlich oder telefonisch zu nutzen.

Auf jeden Fall sind für die Angehörigen da:

Irmgard Ruf, Gemeinde Tel. 07356-9356-24 und Karl-Heinrich Gils, Diakonie Tel. 07351 / 1502-50. Wichtige Informationen finden Angehörige im Internet unter www.basisversorgung-biberach.de

Gemeindeverwaltung Schemmerhofen

Hauptstraße 25 • 88433 Schemmerhofen
Tel. 07356 9356-0 • Fax 07356 9356-99
Internet: www.schemmerhofen.de
E-Mail: vorname.name@schemmerhofen.de

Jeden Mitarbeiter erreichen Sie unter seiner persönlichen E-Mail-Adresse: z. B. mario.glaser@schemmerhofen.de

Durchwahl

- **Bürgermeister Mario Glaser**
Birgit Hagel (Sekretariat) - 23
- **Hauptamt:**
Alfons Link -25
Lidija Frank (Sekretariat) -64
Sabine Moll (Bildung, Betreuung, Soziales) -54
Irmgard Ruf (Standesamt, Grundbucheinsicht, Senioren) -24
Jürgen Jenke (Lohn- und Gehaltstelle) -37
Michael Kleiber (Mieten, Pachten, Hallenabrechnung) -65
Susanne Blersch (Archiv, Presse) -29
Monika Härle (Flüchtlingsarbeit) 0170 / 14 2 11 93
- **Bürgerbüro:**
Melanie Ehrhart, Sandra Bailer, Melanie Ege, -100
(Ausweise, Einwohnermeldeamt, Gewerbe, Pässe, Rente, Soziales)
- **Bauamt:**
Markus Lerch -28
Karsten Krüger (Unterhaltung öffentliche Gebäude) ... -27
Simone Romer (Bauamt, Friedhofsamt) -26
- **Finanzen:**
Gertrud Müller-Missel -31
Christina Feuerer (Kasse) -33
Carola Krug (Kasse) -63
Sandra Bürk (Buchhaltung) -32
Monika Auberer (Buchhaltung, Mühlbachgruppe) -62
Caroline Müller (Buchhaltung, Jungholzgruppe, Abwasserzweckverband) -32
- **Steueramt:**
Stefan Behmüller -36
Elisabeth Haid-Kopf (Steuern, Grundsteuer, Wasser- & Abwassergebühren: Schemmerhofen, Schemmerberg) -35
Barbara Musch (Grundsteuer, Wasser- & Abwassergebühren: Alberweiler, Altheim, Aßmannshardt, Ingerkingen) -34
- **Wasserversorgung**
Sebastian Scheffold -38
Fabian Haller -38
Notfallnummer 0176 32355182

Kirchliche Nachrichten der Seelsorgeeinheit Schemmerhofen

Verlässliche Seelsorge in der Seelsorgeeinheit Schemmerhofen. Folgende Möglichkeiten haben Sie, um diese Seelsorge in Anspruch zu nehmen:

Telefon:

- Kath. Pfarramt der Seelsorgeeinheit
Schemmerhofen 07356 / 9379-0
- Schwester Viktoria Weber 07356 / 9379-21
MViktorija.Weber@drs.de

Postweg:

Kath. Pfarramt der Seelsorgeeinheit Schemmerhofen
Käppelestraße 16, 88433 Schemmerhofen
E-Mail: stmauritus.schemmerhofen@drs.de
Homepage: www.se-schemmerhofen.drs.de

NOT- UND BEREITSCHAFTSDIENST

Tel. 07356 / 9379-13

Information zum Notfalltelefon:

Der Anruf auf das Notfalltelefon (-13) wird zu einem Priester weitergeleitet, dieser kann die Nummer des Anrufenden nicht erkennen. Wir bitten alle Anrufer Ihren Namen und eine Rückrufnummer anzugeben. Der diensthabende Priester wird Sie schnellstmöglich zurückrufen. Bitte rufen Sie auf dieser Nummer nur im Notfall an. Ansonsten steht Ihnen das Pfarrbüro zu den üblichen Öffnungszeiten zur Verfügung.

Öffnungszeiten:

Montag	Frau Fischer	10.00 – 12.00 Uhr
Dienstag	Frau Fischer	10.00 – 12.00 Uhr
Dienstag	Frau Gräther	15.30 – 18.00 Uhr
Mittwoch	Frau Fischer	10.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag	Frau Ruedi	10.00 – 12.00 Uhr
Freitag	Frau Gräther	10.00 – 12.00 Uhr

Öffnungszeiten - Pfarrbüro

Das Pfarrbüro ist für Publikumsverkehr bis auf Weiteres geschlossen. Telefonisch und per Mail sind wir aber an folgenden Tagen für Sie erreichbar: Montag bis Freitag von 10.00 – 12.00 Uhr sowie am Dienstagnachmittag von 15.30 – 18.00 Uhr.

Registrierungskärtchen für den Gottesdienstbesuch

am: _____

in: _____

Name: _____

Vorname: _____

Anschrift: _____

Anzahl der Personen: _____

Tel.-Nr. oder E-Mail: _____

Bitte ausgefüllt zum Gottesdienst mitbringen.
Dies beschleunigt den Einlass zum Gottesdienst erheblich.

Dank an Pater Sunil

Vor sieben Jahren ist Herr Pater Sunil in unsere Seelsorgeeinheit als Pfarrvikar gekommen. Während seiner Zeit in der Seelsorgeeinheit hat Pater Sunil viele Erstkommunionkinder und Firmlinge auf ihrem Weg zu den Sakramenten begleitet. Er hat vielen Menschen die Beichte abgenommen und Vergebung zugesprochen, Taufen gespendet und Beerdigungen zelebriert. Sein großes Projekt waren 2018 die Exerzitien in der Karwoche, die er geplant, organisiert und mit Prälat Werner Redies als Referent durchgeführt hat. Pater Sunil ist ein beliebter und geschätzter Seelsorger.

Deswegen sagen wir Pater Sunil Danke

- . für sein Wirken als Priester in der Seelsorgeeinheit
- . für die Unterstützung der Menschen in der Seelsorgeeinheit Schemmerhofen
- . für den Einsatz bei und für die Menschen hier und in seiner Heimat
- . für die vielen zwischenmenschlichen Kontakte und Gespräche.

Wenn man zum Stillstand kommt, bewegt sich nichts mehr im Leben. Darum zieht Pater Sunil weiter zur Promotion nach Tübingen und in seine neue Gemeinde nach Baisingen.

Wir danken Ihm für alles, was er als Mensch und als Priester für uns in den letzten sieben Jahren getan hat.

Pfarrer Kilian Krug mit dem Pastoralteam

Wir suchen Ordner

Als unser Bischof nach dem 1. Lockdown Gottesdienste wieder erlaubt hat, hat er damit auch einen neuen Dienst etabliert. Den Dienst des Ordners. Der Ordner*in hat die Aufgabe Gottesdienste zu ermöglichen! Dazu gehört, die Einhaltung der Vorgaben für die Feier von Gottesdiensten umzusetzen. Aktuell bedeutet dies die Erfassungen der Gottesdienstteilnehmer, die Einhaltung der Maskenpflicht und die Umsetzung der Abstandsregelung.

Der Ordnerdienst ist ein freiwilliger und ehrenamtlicher Dienst, aber ohne Ordner darf kein Gottesdienst stattfinden. Aufgrund der nunmehr seit Monaten andauernden Vorgaben und der wahrscheinlich noch einige Zeit andauernden Erschwernissen gilt es nun den bestehenden Kreis zu erweitern.

Wenn Sie regelmäßig unsere Gottesdienste besuchen und diesen Dienst mit übernehmen könnten, so kommen Sie bitte auf das Pfarrbüro, Herrn Michael Kolb, Herrn Jürgen Frech oder einen der Kirchengemeinderäte zu. Wir werden auch weiterhin Personen ansprechen, so wundern Sie sich nicht, wenn Sie angesprochen werden. Wir freuen uns über Jeden, der bereit ist, den Ordnerdienst zu übernehmen und so unsere Gottesdienste überhaupt zu ermöglichen.

Krankensalbung

Aufgrund der aktuellen Situation ist es nicht möglich die Krankensalbung eingebunden in einen Gottesdienst zu empfangen. Jedoch möchten wir Ihnen die Möglichkeit anbieten, direkt mit Pfarrer Kilian Krug einen persönlichen Termin zur Krankensalbung zu vereinbaren. Bitte melden Sie sich hierzu unter der Telefonnummer 07356 / 9379-0 im Pfarrbüro.

Danksagung

Liebe Pfarrgemeinden,
es ist ein eindrucksvolles Zeichen der persönlichen Verbundenheit, dass ich nach den feierlichen Gottesdiensten in den Pfarreien der Seelsorgeeinheit Schemmerhofen erfahren durfte. Für die guten Wünsche und Ihre Unterstützung danke ich von ganzem Herzen. Ich selbst bleibe im Gebet mit Ihnen in Verbindung. Die SE Schemmerhofen war ein wichtiger Markstein in meinem Priesterleben. Gott schütze Sie.

Ihr Pater Sunil

Meine neue Adresse ist:
Schloßstraße 5
72108 Rottenburg-Baisingen
Handy-Nr.: 0176 68183879
Mail: SunilKumar.Singh@drs.de

Gottesdienstordnung**Vom 07. November bis 15. November 2020****Samstag, 07. November**

Hl. Willibrord Herz-Mariä-Samstag

Kollekte: Martinus-Kollekte

- 18.30 Uhr **Aßmannshardt**
Eucharistiefeier für Familien die ein Kind verloren haben
(Zu Ehren des Heiligsten Herzens Jesu, Zu Ehren der Rosenkranzkönigin, Zum Schutzengel, Für die Armen Seelen)

Sonntag, 08. November

32. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte: Martinus-Kollekte Ev. Mt 25,1-13

- 09.00 Uhr **Alberweiler**
Eucharistiefeier († Hans Kuhn)
- 09.00 Uhr **Schemmerhofen Livestream**
Eucharistiefeier mit Beauftragung von Kommunionhelfern und Lektorin († Eugen Maier z. Jtg., † Martin Hagel, † Pater Karl Meindl und Amalie Meindl), † Verstorbene Angehörige)
- 10.30 Uhr **Altheim**
Wort-Gottes-Feier
- 10.30 Uhr **Ingerkingen**
Wort-Gottes-Feier
- 10.30 Uhr **Schemmerberg**
Patrozinium († Gebhard und Maria Müller, † Karl Ackermann und verstorbene Angehörige, † Franz Maier z. Jtg.)

Montag, 09. November

Weihe der Lateranbasilika zu Rom Fest

- 18.30 Uhr **Altheim**
Stunde des Gebetes

Dienstag, 10. November

Hl. Leo der Große Papst

- 07.45 Uhr **Ingerkingen**
Schülergottesdienst als Wort-Gottes-Feier
- 18.00 Uhr **Schemmerhofen**
Rosenkranz
- 18.30 Uhr Eucharistiefeier († Josef Rapp)

Mittwoch, 11. November

Hl. Martin, Bischof von Tours

- 08.00 Uhr **Schemmerhofen**
Schülergottesdienst als Wort-Gottes-Feier
- 16.00 Uhr **Schemmerberg**
Martinsfeier ausschließlich für Kinder der Kita Schemmerberg!

Donnerstag, 12. November

Hl. Josaphat, Bischof, Märtyrer

- 08.00 Uhr **Schemmerberg**
Schülergottesdienst als Wort-Gottes-Feier
- 18.30 Uhr **Alberweiler**
Stille Anbetung
- 18.30 Uhr **Ingerkingen**
Eucharistiefeier

Samstag, 14. November

Kollekte: Diaspora

- 18.30 Uhr **Altheim**
Eucharistiefeier
- 18.30 Uhr **Alberweiler**
Eucharistiefeier

Sonntag, 15. November

33. Sonntag im Jahreskreis Volkstrauertag

Hl. Albert der Große, Hl. Leopold Ev. Mt 25,14-30

Kollekte: Diaspora

- 09.00 Uhr **Schemmerhofen Livestream**
Eucharistiefeier mit anschließendem Gedenken zum Volkstrauertrag im Kappelle
- 09.00 Uhr **Schemmerberg**
Eucharistiefeier mit anschließendem Gedenken zum Volkstrauertag in der Kirche († Wilhelmina Hagel, † Pia Braun, † Klara und Michael Rechtsteiner)
- 10.30 Uhr **Aßmannshardt**
Wort-Gottes-Feier
- 10.30 Uhr **Ingerkingen**
Eucharistiefeier († Hildegard und Martin Braunger)

Evangelische Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde
Attenweiler/Alberweiler/Aßmannshardt

**Evangelisches Pfarramt Attenweiler**

E-Mail: Pfarramt.Attenweiler@elkw.de

Telefon: 0 73 57/8 56

Telefax Nr. 0 73 57/92 11 69

Kontoverbindung der evang. Kirchengemeinde Attenweiler:

IBAN: DE49654618780051029006

Nachbarschaftshilfe: Frau Schilling, Tel. 07357/1382

Wochenspruch: „Siehe, jetzt ist die Zeit der Gnade, siehe, jetzt ist der Tag des Heils.“ (2. Korinther 6,2)

Sonntag, 8. November - Drittzetler Sonntag im Kirchenjahr -

- 09.30 Uhr Gottesdienst in Attenweiler (Prädikant Matthias Moser)

Dienstag, 10. November

- 09.30 Uhr Pfarrbüro in Attenweiler geöffnet bis 11.30 Uhr

Sonntag, 15. November

– Zweitletzter Sonntag im Kirchenjahr –

- 09.30 Uhr Gottesdienst in Attenweiler (Pfarrer Herbert Seichter)


Liebe Gemeindeglieder und Gottesdienstbesucher!

- Wir möchten Sie auf die ab jetzt gültige Corona-Verordnung hinweisen, die wir bei der Gottesdienstfeier beachten müssen:
- Bitte bringen Sie – sofern vorhanden – Ihr eigenes Gesangsbuch mit.
 - Desinfektionsmittel stellen wir am Kircheneingang nach Bedarf zur Verfügung.
 - Beim Betreten der Kirche und während des gesamten Gottesdienstes ist ein Mund-Nasen-Schutz anzulegen.
 - Es dürfen nur Personen zusammensitzen, die einem Haushalt angehören
 - Auf gemeinsames Singen müssen wir leider verzichten
 - Wir sind verpflichtet, die Kontaktdaten der Gottesdienstbesucher zur Nachverfolgung möglicher Infektionsketten zu erfassen.
 - Während des Gottesdienstes dürfen wir die Heizungsanlage nicht mehr betreiben und werden daher kurz vor Beginn diese abschalten.

*Wir freuen uns, Sie im Gottesdienst zu sehen.
Ihre evangelische Kirchengemeinde*

Vertretung

Pfarrer Herbert Seichter befindet sich bis einschließlich 11. November bei einem Kuraufenthalt. Die Vertretung in dringenden Fällen hat Pfarrer Hans-Dieter Bosch aus Warthausen. Er ist telefonisch erreichbar unter der Tel. Nr. 07351/13914.



Kleidersammlung für Bethel

durch die **Ev. Kirchengemeinde Attenweiler**

vom 23. November bis 27. November 2020

Abgabestelle(n):

Evangelisches Gemeindehaus
Aßmannshardter Straße 5, 88448 Attenweiler

Frau Kerstin Jerski
Tulpenweg 3, 88524 Uttenweiler

Was kann in die Kleidersammlung?
Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe, Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten – jeweils gut verpackt (Schuhe bitte paarweise bündeln).

Nicht in die Kleidersammlung gehören:
Lumpen, nasse, stark verschmutzte oder stark beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Stiefel, Kleider- und Elektrogeräte.

Bitte beachten Sie, dass wir keine Briefmarken für die Briefmarkenstelle Bethel mitnehmen können!

Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung
v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel - Stiftung Bethel Brockensammlung
Am Beckhof 14 - 33689 Bielefeld - Telefon: 0521 144-3779

Bethel

Evangelische Kirchengemeinde Warthausen



mit Schemmerhofen, Schemmerberg, Ingerkingen und Altheim

Evang. Pfarramt:

Pfarrer Hans-Dieter Bosch,
Martin-Luther-Str. 6, 88447 Warthausen
Telefon: 07351 / 13 9 14. Fax: 07351 / 79 84
E-Mail: Pfarramt.Warthausen@elkw.de

Seelsorge in den Pflegeheimen:

Pfarrer Herbert Seichter, Attenweiler: Tel. 07357 - 856

Frieden stiften

Liebe Gemeinde, der Bibelspruch für diesen Sonntag ist dem Matthäusevangelium entnommen: „Selig sind, die Frieden stiften; denn sie werden Gottes Kinder heißen.“ Friedensstifter sind gesucht und gefragt, und meist selten zu finden. Denn die wahren Friedensstifter finden oftmals nicht den Beifall der Menge, sondern stehen zwischen den Fronten und werden oft von beiden Streitparteien abgelehnt. Soll ihre Friedensmission dennoch gelingen, dann braucht es viel Geduld und Beharrungsvermögen. Denn der Friedensprozess kommt nur voran, wenn es gelingt das Vertrauen von beiden Seiten zu finden. Das war und ist oftmals ein langer Prozess, wie kleine und große Beispiele zeigen: Ich denke etwa an das Friedensabkommen von Nordirland 1998. Ein jahrzehntelanger blutiger Konflikt mit vielen Terroropfern auf beiden Seiten wurde (vorläufig) beendet. Beide Seiten („protestantisch“ wie „katholisch“) verpflichteten sich zu Gewaltfreiheit und einer gemeinsamen Regierung in Nordirland. Wer die Situation in Nordirland kennt,

weiß, dass in diesem Konflikt viele andere Probleme verborgen sind. Es ist nur oberflächlich ein Konflikt zwischen den beiden Konfessionen, in Wirklichkeit geht es um einen wirtschaftlichen, sozialen und politischen Machtkampf, der bis ins 10. Jahrhundert zurückreicht. Und doch ist es 1998 gelungen ein Friedensabkommen zu finden, das bis heute eingehalten wird. Bewundernswert, dass ein so alter und belasteter Konflikt doch einer friedlichen Lösung zugeführt werden konnte. Dies wurde unter anderem möglich, weil die verfeindeten Anführer sich veränderten und bewegen ließen, hin zu einer vertrauensvollen Übereinkunft. Der Frieden ist eben eine mühsame Sache. Er verlangt viel Einsatz und Engagement: Dem Frieden den Weg zu ebnen ebenso wie den Frieden zu erhalten. Von selbst kommt der Frieden nicht; wo kein Einsatz, geht er schnell verloren.



Foto: S.Molnar-Pixabay

Die Stechpalme gilt als „Friedenspflanze“. In der kommenden Advents- und Weihnachtszeit wird sie mit Tannen- und Mistelzweigen in Türkränze eingebunden. Die stacheligen Blätter der Stechpalme erinnern an die Dornenkrone Jesu, die (oft) roten Beeren an Jesu Bluttröpfen. Die Pflanze macht uns so aufmerksam auf die nahende Geburt Jesu. Er ist der wahre Friedensbringer, der uns den ewigen Frieden gebracht hat und uns zugleich zum Frieden stiften in unserer Zeit und an unserem Ort Mut gibt. Gott segne und behüte Sie alle in diesen Tagen. Er schenke uns Geduld und Kraft für die erneuten Einschränkungen.

Ihr Pfarrer Hans-Dieter Bosch

Drittletzter Sonntag im Kirchenjahr – 8. November

- | | |
|-----------|--|
| 9.30 Uhr | Warthausen: Gottesdienst.
(Pfarrer Hans-Dieter Bosch)
Bitte beachten: Mund-Nasen-Schutzpflicht gilt für den gesamten Gottesdienst. Alle Teilnehmer werden mit Name, Wohnort und Telefonnummer erfasst. |
| 11.00 Uhr | Warthausen: Taufgottesdienst von Emma-Sophie Hoffmann aus Schemmerberg im Familienkreis. |
| 14.00 Uhr | Warthausen: Taufgottesdienst von Franka Pabst aus Ingoldingen im Familienkreis. |

Mittwoch, 11. November

- | | |
|-----------|--|
| 19.30 Uhr | Warthausen, Gemeindezentrum: Gottesdienst zum Start des neuen Konfirmandenjahrgangs. Nähere Informationen: Siehe unten. Bitte weitersagen! |
|-----------|--|

Vorletzter Sonntag im Kirchenjahr – 15. November

Derzeit können wir noch keine Aussagen über den Gottesdienst machen – Wir müssen die aktuellen Entwicklungen

abwarten und veröffentlichen dann in der nächsten Ausgabe des Mitteilungsblatts die entsprechenden Informationen.

KONFIRMANDENJAHRGANG

Der neue KONFIRMANDENJAHRGANG startet am Mittwoch, den 11. November. Alle Jugendlichen des Jahrgangs 2006/2007 sind um 19.30 Uhr zu einem Gottesdienst eingeladen. Alle uns bekannten Jugendlichen, die derzeit die 8. Klasse besuchen, wurden bereits angeschrieben und dürfen mit 1 (!) Begleitperson zu diesem Gottesdienst kommen.

Der Gottesdienst dauert ca. 30 Minuten.

Bitte beachten: Mund-Nasen-Schutzpflicht gilt für den gesamten Gottesdienst. Alle Teilnehmenden bitte ein Blatt mit den Daten zu Name, Wohnort und Telefonnummer mitzubringen und am Eingang in eine Box zu werfen. Mit diesem kleinen Abendgottesdienst wird kurz in den Konfirmandenunterricht eingeführt und die Gruppen werden eingeteilt. Eingeladen sind auch Jugendliche, die noch nicht getauft sind. Bitte weitersagen!

Bethel



Hingewiesen wird auf die diesjährige Sammlung für die Bodelschwingschen Anstalten in Bethel. Am Wochenende vor dem 1. Advent (Freitag und Samstag 27. und 28. November) sammeln wir wieder gut erhaltene Kleidung, Schuhe, Kinderspiel-, Bettzeug und vieles andere mehr. Abgabestelle Garage Pfarramt in der Martin-Luther-Straße in Warthausen von 10 bis 18 Uhr. Bitte weitersagen.

Ein Hinweis in „Eigener Sache“:

Wenn Sie mir Ihre Emailadresse zusenden, dann erhalten Sie die wöchentlichen Mitteilungen der Evangelischen Kirchengemeinde Warthausen. Insbesondere die Bilder können Sie dann in Farbe und besserer Auflösung sehen. Wenn Sie interessiert sind, bitte machen Sie davon Gebrauch.

Ihr Hans-Dieter Bosch



Amtliche Nachrichten

Müllabfuhr/Grüngutabfuhr Hauptstraße Schemmerhofen

Der Baustellenbereich wird nicht von den Fahrzeugen der Müllabfuhr bzw. der Grüngutabfuhr befahren. Für die Müllabfuhr gibt es daher weiterhin zwei beschilderte Sammelpunkte jeweils vor dem Baustellenende im Bereich der „Kronenstraße“ und im Bereich „Alte Biberacher Straße“. Diese Sammelpunkte sollten bitte auch für die Grüngutabfuhr genutzt werden.

Kinder- & Familienhaus



Für das Kinder- und Familienhaus in Schemmerhofen suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

Reinigungskraft w/m/d

mit einem Beschäftigungsumfang von ca. 7 Stunden die Woche (2-3 Tage, geringfügige Beschäftigung)

Wir freuen uns auf ein gutes Miteinander und Ihre tatkräftige Unterstützung.

Die Einstellung und Vergütung erfolgt nach der Arbeitsvertragsordnung der Diözese Rottenburg-Stuttgart.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis zum 20. November 2020 an das Kinder- und Familienhaus Schulstraße 14/1 88433 Schemmerhofen.

Nähere Auskünfte erteilt Ihnen gerne Frau Schietzel (Einrichtungsleitung) Tel.: 07356/2662

Vereinsmitteilungen

SV Schemmerhofen e. V.

Altpapiersammlung 2020

Die geplante Altpapiersammlung am Samstag, 14. November kann leider nicht stattfinden. Anfang des Jahres werden die Termine für 2021 im Mitteilungsblatt veröffentlicht. Allen fleißigen Altpapierspendern und den helfenden Händen der einzelnen Abteilungen ein herzliches Dankeschön für die durchgeführten Sammlungen.

Ihr/Euer SV Schemmerhofen

Metzelsuppe 2020

Die Metzelsuppe des SV Schemmerhofen Abteilung Fußball fällt aufgrund der aktuellen Coronavirus Situation aus. Gerade in dieser Situation steht die Gesundheit über allem. Daher haben wir uns entschieden dieses Jahr keine Metzelsuppe zu machen. Wir hoffen Sie bleiben alle Gesund, sodass wir nächstes Jahr uns wieder auf der Metzelsuppe im Sportheim wiedersehen.

Abteilung Gymnastik



Ausfall aller Gymnastikangebote

Liebe Mitglieder der Gymnastikabteilung, leider müssen wir wieder einmal unsere gesamten Gymnastikangebote absagen. Wir halten uns an die Regeln und hoffen, dass wir alle gesund und fit über die Durststrecke kommen. Sobald ein Sportbetrieb wieder möglich ist, werden wir die Angebote im Mitteilungsblatt veröffentlichen.

Bleibt uns treu und vor allem gesund!

Eure Abteilungsleiterin Ulli Maier und eure Übungsleiter/innen

Kriegerkameradschaft Schemmerhofen e.V.

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, 81 Jahre sind vergangen, seit der Zweite Weltkrieg am 1. September 1939 begonnen wurde und bis zum 8. Mai 1945 mit all seinen Folgen und Schrecken, dem größten Verbrechen der

Menschheitsgeschichte, über fast alle Länder der Welt kam. 75 Jahre sind es jetzt her und 3 Generationen, aber auch die 4. und 5. Generation ist noch unter uns und weiß um die Schicksale dieser Zeit. Auch deshalb gibt es in diesem Jahr viele Gedenkfeiern und Anlässe in der Bundesrepublik und unseren Nachbarländern für Frieden und Versöhnung.

Auch wir begehen dies am Volkstrauertag 15. November mit dem Gedenken der Gefallenen, Vermissten und Opfern der Kriege, mit dem Gottesdienst um 9:00 Uhr.

Wir müssen in diesem Jahr die Corona-Pandemie Regeln beachten und in bescheidener Form das Gedenken abhalten. Die Mitgliederversammlung 2020 wird zu einem späteren Zeitpunkt stattfinden.

*Ihre Kriegerkameradschaft Schemmerhofen e.V.
Hans Rapp, Vorsitzender*

Pfarrgemeinde St. Mauritius

Haushaltsplan 2020

Für die Kirchengemeinde St. Mauritius Langenschemmern, Schemmerhofen liegt in der Zeit von Montag, 02.11.2020 bis Freitag, 13.11.2020 der Haushaltsplan 2020 zur Einsichtnahme durch die Kirchengemeinemitglieder im Pfarrbüro in Schemmerhofen aus.

Rosenkranz

Ab kommenden Dienstag, 10. November 2020 bieten wir um 18.00 Uhr vor der Eucharistiefeier die Möglichkeit gemeinsam den Rosenkranz zu beten. Herzliche Einladung an alle!

Alberweiler



Pfarrgemeinde St. Ulrich

Stille eucharistische Anbetung

Am Donnerstag, 12.11.2020 um 18.30 Uhr in der Kirche. Herzliche Einladung an alle Interessierten.

Altheim



Amtliche Nachrichten

Neue Öffnungszeiten der Ortsverwaltung

Ab November 2020 (KW45) ist die Ortsverwaltung Altheim wie folgt geöffnet:

Dienstag 9.00 – 11.00 Uhr
Freitag 9.00 – 11.00 Uhr

Außerhalb dieser Zeiten können Sie uns gerne per E-Mail: ov-altheim@gmx.de oder per Telefon (07356/938010) kontaktieren, um weitere Termine zu vereinbaren.

Ortsverwaltung Altheim

Sitzung des Ortschaftsrats

Die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrats findet am Donnerstag, den 12.11.2020 um 20.00 Uhr in der Mehrzweckhalle Altheim mit folgender Tagesordnung statt:

1. Einwohnerfragestunde
2. Baugesuche
 - 2.1 Bauvoranfrage
Neubau von 2 EFH mit Garage, Flst.-Nr. 750/2, Kapfweg, Gemarkung Altheim
 - 2.2 Bauantrag
Nutzungsänderung Teilbereich Scheune in Wohnen (2-Familienhaus), Flst.-Nr. 433, Britschweiler 12, Gemarkung Altheim
3. Verschiedenes

Interessierte Einwohnerinnen und Einwohner sind zu dieser Sitzung recht herzlich eingeladen. Bitte achten Sie auf die aktuell geltenden Hygiene- und Abstandsregeln. Während der Sitzung gilt Maskenpflicht und es ist erforderlich alle Besucher zu registrieren.

*M. Hoffmann
Ortsvorsteher*

Schornsteinfeger kommt

Ab Montag, den 09.11.2020 ist der Schornsteinfeger in Altheim unterwegs. In Vertretung des zuständigen Schornsteinfegermeister Herrn Franz-Josef Blumenthal werden die anstehenden Schornsteinreinigungen durch meinen Betrieb durchgeführt. Bitte richten Sie nichtbrennbare Gefäße für die Rußentnahme her.

Nicht angetroffene Kunden werden durch Anmeldezettel über einen Terminvorschlag informiert. Telefonische Terminabsprachen sind jederzeit möglich.

Schornsteinfegermeisterbetrieb

Claudia Neubrand

Am Bühl 7

89613 Grundsheim

Tel.: 07357/920 124

Mobil: 0151/ 195 111 78

E-Mail: info@schornsteinfeger-neubrand.de

Aßmannshardt



Vereinsmitteilungen

Musikverein Aßmannshardt



Absage Herbstkonzert und Adventsmarkt

Die Situation der ständig steigenden Infektionszahlen und die damit verbundene neue Corona Verordnung machen es leider erforderlich, unsere für den Monat November geplanten Veranstaltungen wie das Herbstkonzert am 21.11.2020 und den Adventsmarkt am 28.11.2020 abzusagen.

An die vielen Interessierten, die sich bereits zum Konzert angemeldet haben, und die vielen Spendenzugänge (Reisig etc.) für den Adventsmarkt richten wir ein herzliches Dankeschön - zeigt es doch die Verbundenheit zu unserem Musikverein.

Trotz der vielen Verordnungen und Verbote freuen wir uns, dass wir den musikalischen Einzel- und Gruppenunterricht weiterhin durchführen können. Wir freuen uns auf ein baldiges Wiedersehen – Bleiben Sie gesund!

Ihr Musikverein Aßmannshardt e. V.

BdL Aßmannshardt

Info: Aufgrund der aktuellen Situation, kann der Nikolaus den „kleinen“ Aßmannshardtern dieses Jahr leider keinen Besuch abstatten.

Auch die Aufnahme von neuen Mitgliedern wird erstmal verschoben.

Vielen Dank für Ihr/Euer Verständnis
BdL Aßmannshardt

Pfarrgemeinde St. Michael

Gedenkgottesdienst für verstorbene Kinder und Familienangehörige in Aßmannshardt

Am Samstag, 07.11.2020 um 18:30 Uhr in der St. Michael Kirche in Aßmannshardt gedenken wir in der Vorabendmesse besonders den verstorbenen Kindern und deren Familien.

Anlass zu diesem Gottesdienst ist die Grabstätte für ungeborene Kinder auf unserem Friedhof. Eingeladen sind aber nicht nur unmittelbar betroffene Familien, sondern wir alle als Gemeinde, die wir uns verbunden fühlen und mit unserem Dasein unser Mitgefühl und Mitbeten zum Ausdruck bringen. Wir denken im Gottesdienst auch an alle, die einen lieben Menschen verloren haben, sei es aus der Familie oder aus dem Freundeskreis. Wir sehen unseren Gottesdienst als einen Beitrag zum Trösten und Mut machen, was in der Allerheiligen-Allerseelen-Woche sicher einen guten Platz findet.

Es gelten die aktuellen Corona-Regeln.

Kirchengemeinderatssitzung am Freitag, 13. November 2020 / 18:00 Uhr

Die Kirchengemeinderatssitzung wird mittels Video-Konferenz durchgeführt. Folgende Tagesordnungspunkte sind nach dem religiösen Impuls vorgesehen:

- 1) Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung vom 01.10.2020
- 2) Kirchengemeinde Aßmannshardt – Aktuelle Themen
 - Rückblick auf besondere Gottesdienste im Oktober/November
 - Aktuelle Vorgaben zur Feier der Eucharistie in Corona-Zeiten
 - Heizung in der Kirche: 30 Minuten vor Gottesdienstbeginn ist abzuschalten
 - Weihnachten 2020: Alternativ-Vorschlag zu Gottesdiensten in der Gemeindehalle
 - Sternsingeraktion 2021
- 3) Kirche und Pfarrhaus
 - Information zum Ortstermin Sanierung Kirchturm am 22.10.2020
 - Offene Reparaturen nach Blitzeinschlag von Mitte August
- 4) Kirchenpflege: Übergabe Kirchenpflegeamt an Inge Grözinger
 - Dank und Verabschiedung von Hans-Peter Hartmann

- 5) Verschiedenes zur Bekanntgabe und Diskussion
 - SE Schemmerhofen: Bericht aus der Sitzung Gemeinsamer Ausschuss
 - Ministrantenarbeit
 - Weihwasser zum Mitnehmen in kleinen Fläschchen

Ingerkingen



Vereinsmitteilungen

SV Ingerkingen e. V.

Jahresabschlussfeier abgesagt

Aufgrund der aktuellen Situation müssen wir die Jahresabschlussfeier am 05.12.2020 leider absagen.

Spielbetrieb Fußball ausgesetzt

Gemäß den aktuell gültigen COVID-19-Verordnungen wird der Spiel- und Trainingsbetrieb im November ausgesetzt.

Sportheim geschlossen

Das Sportheim bleibt aufgrund der aktuell gültigen COVID-19-Verordnungen im November geschlossen.

Obst- und Gartenbauverein Ingerkingen e. V.



Lieber Gartenfreund,
hast du unseren Bastelvorschlag mit dem Igelhaus umgesetzt? Dann hast du vielleicht auch schon durch Zufall das Vergnügen gehabt den neuen Mieter kennenzulernen. So wie hier:



Ein zufälliger Schnappschuss, der abends im Garten entstanden ist. Wir freuen uns und hoffen, dass noch weitere Igel ihr Winterquartier erfolgreich bezogen haben. Der Monat November läutet schon die ruhige Jahreszeit ein. Es gibt nur noch wenig im „Gätle“ zu tun.

Im Gemüsegarten werden die leeren Beete grob umgegraben und bleiben am besten so liegen, damit der Frost über den Winter tief in die Erde eindringen kann. Beim Umgraben kannst du, falls du es hast, halb zersetzten Laubkompost unter die Erde arbeiten. Der Komposthaufen wird umgesetzt und Bohnenstangen werden herausgenommen und gesäubert. Auch

Gartengeräte, die du bis jetzt benutzt hast, werden gereinigt und verräumt. Falls du Gartengeräte mit Holzgriff hast, kannst du diesen mit Leinöl zum Schutz vor der Kälte einreiben. Hast du Wintergemüse und/oder Obst im Keller oder in einer Hütte eingelagert? Dann schau immer wieder mal danach und Sorge für Frischluftzufuhr.

Im Ziergarten werden nun die Sommerblumenrabatte gesäubert und umgegraben. Jetzt ist auch die letzte Möglichkeit, Blumenzwiebeln zu pflanzen. Fuchsien, die im Keller überwintern und zu trocken geworden sind, solltest du etwas gießen. Im November kannst du auch zum allerletzten Mal den Rasen mähen. Die Temperaturen sollten dazu bei mindestens 9°C liegen, damit der Rasen die Möglichkeit hat, noch einmal neu zu treiben. Danach wird der Rasenmäher fachgerecht eingewintert.

Im Obstgarten werden nun die letzten Obstbäume gepflanzt. Baumscheiben werden um die Bäume herum flach gegraben. Das macht vor allem bei Bäumen in den ersten 5 Jahren Sinn, denn so wird den Bäumen das Anwachsen erleichtert.

Bist du soweit mit deiner Arbeit zufrieden und hast noch ein bisschen Zeit, kannst du dich um die Deko für Haus und Garten kümmern. Dünnere, vergabelte Äste kannst du mit deinen (Enkel-)Kindern bunt und mit einem Gesicht verziert anmalen und dann in die Erde stecken. Aus Blumentöpfen, die im Winter nicht mehr benötigt werden, lassen sich ungiftige Fliegenpilze zaubern und anschließend im Garten auf Zweigen aufstecken. Schalen, die den Sommer über benutzt worden sind und jetzt leer stehen, können zur Winterdeko umfunktioniert werden. Dazu einfach etwas Reisig mit verschiedenen Zapfen, Beeren, alten Nüssen und einer Kerze in der Mitte füllen. Dir fällt bestimmt etwas ein um die dunkle, kalte Jahreszeit ein wenig zu erhellen!

Blühende Grüße

Dein Obst- und Gartenbauverein Ingerkingen e.V.

Narrenzunft Ingerkingen e. V.



Absage Jahreshauptversammlung 2020

Aufgrund der aktuellen Entwicklung muss die für den 11.11. geplante Jahreshauptversammlung leider entfallen.

Des Weiteren werden wir im Hinblick auf die kommende Saison der Entscheidung unseres Verbandes folgen, selbst keine Großveranstaltungen auszurichten oder an Großveranstaltungen teilzunehmen. Ob interne Veranstaltungen im kleineren Rahmen möglich sind, werden wir in Anbetracht des weiteren Verlaufs entscheiden und euch entsprechend informieren.

Verein zur Förderung der Fasnacht Ingerkingen e.V.

Absage Jahreshauptversammlung 2020

Aufgrund der aktuellen Entwicklung muss die für den 11.11. geplante Jahreshauptversammlung leider entfallen.

Pfarrgemeinde St. Ulrich

Auslegung der Jahresrechnung

Die Kirchenpflegerechnung 2019 für Ingerkingen wurde vom Kirchengemeinderat am 12.10.2020 festgestellt. Sie liegt in der Zeit vom 02.11. - 16.11.2020 im Kath. Verwaltungszentrum der Diözese Rottenburg-Stuttgart in Biberach, Kolpingstr. 43, Tel.- Nr. 07351/8095-300 zur Einsichtnahme durch die Kirchengemeindemitglieder aus. Es empfiehlt sich eine vorherige telefonische Kontaktaufnahme.

Diesjähriges St. Martinsfest

Liebe Eltern, liebe Kinder und liebe Gemeindemitglieder! Dieses Jahr ist so vieles anders. Auch das diesjährige St. Martinsfest kann nicht wie gewohnt mit Laternenumzug und Gesang stattfinden, sondern muss zu unserem Bedauern aufgrund der momentan gültigen Corona-Verordnung ausfallen. Trotzdem können wir diesen Feiertag gemeinsam auch von zu Hause aus begehen.

Die Diözese Rottenburg-Stuttgart hat dazu eine tolle Aktion gestartet, die wir auch in unserer Gemeinde umsetzen möchten. In dieser Aktion malt jedes Kind ein vorgedrucktes Bild zur Martinsaktion aus und klebt es ins Fenster. Die Vorlagen dazu werden im Kindergarten St. Ulrich und in der Grundschule Ingerkingen an die Kinder ausgeteilt. Zusätzlich werden wir die Bildvorlage in der Kirche auslegen und auf der Homepage der Seelsorgeeinheit zum Download bereitstellen.

Kleiner Tipp unserer Bastelexpertin: Wenn das bemalte Bild auf der Rückseite vorsichtig mit etwas Öl eingestrichen wird (Öltrick), wird das Papier transparent und das Licht scheint besser durch! Natürlich können auch die eigenen St. Martins Laternen ins Fenster gestellt werden.

Vom 8. bis 15. November 2020 beleuchten wir dann alle jeden Tag ab 18 Uhr unsere Bilder und Laternen in den Fenstern, so dass sie von außen gut sichtbar sind (denk daran den Rollläden hochziehen!). Jede Familie kann dann in dieser Zeit für sich durch die Straßen ziehen und sich auf die Suche nach den leuchtenden „Martinsfenstern“ machen. Holt Euch ein bisschen Licht in die dunkle Jahreszeit und macht mit!

Euer Kirchengemeinderat

Schemmerberg



Amtliche Nachrichten

Halloween

Als Halloween wird die Feier des Vorabends vom Allerheiligenfest in der Nacht vom 31. Oktober zum 1. November bezeichnet. Ob die Halloween-Feier keltischen oder christlichen Ursprungs ist, ist bis heute ungeklärt. Hierzulande wird Halloween nicht nur von Erwachsenen gefeiert, vor allem Kinder und Jugendliche haben Gefallen daran gefunden, sich als gruselige Kreaturen zu verkleiden und von Haustür zu Haustür zu ziehen, um mit dem Spruch „Süßes, sonst gibt's Saures“ Süßigkeiten zu erbeuten.

Dass der Brauch mancherorts aber in Unfug ausartet, ist gewiss nicht im Sinne des Halloween-Brauchtums.

Dieses Jahr wurden an der Grundschule in Schemmerberg Schilder und Mülleimer mit Rasierschaum und Toilettenpapier beschmiert und Feuerwerkskörper- und Böller auf der angrenzenden Tischtennisplatte gezündet. Als seien die Reinigungsmaßnahmen nicht Ausmaß genug, wurde noch ein Windmesser an der Grundschule Schemmerberg entwendet.

Streiche solcher Art werden nicht toleriert und fallen nicht in den Rahmen von Halloween.

Wir bitten insbesondere die Eltern im nächsten Jahr, ihre Sprösslinge aufzuklären, welches Verhalten an Halloween gestattet ist und welche Streiche dringlichst zu unterlassen sind.

Vereinsmitteilungen

SV Schemmerberg e. V.



Öffnungszeiten Sportheim:

Das Sportheim bleibt ab sofort bis voraussichtlich Ende November geschlossen !

Wir hoffen, euch danach alle gesund wieder begrüßen zu dürfen !

Das Sportheimteam

Abteilung Tennis



Mitgliedsbeitrag

Am Dienstag, den 10.11.2020 wird der Tennis-Mitgliedsbeitrag eingezogen.

Schüler und Studenten müssen ihren Schüler-/Studentenausweis bitte vorab per WhatsApp oder E-Mail an Carina Schütt oder Tatjana Hagel senden, damit der Mitgliedsbeitrag entsprechend angepasst werden kann.

Carina Schütt: Tel.: +49 172 2491470
E-Mail: carina-schuett@web.de

Tatjana Hagel: Tel.: +49 173 2728555
E-Mail: tatjanahagel@web.de

Absage Kinder- & Jugendtraining

Aufgrund der derzeitigen Corona-Situation und der seit 2. November geltenden Corona-Verordnung müssen wir das Kinder- & Jugendtraining (Donnerstag/Freitag/Samstag) im gesamten Monat November absagen. Aktuell ist leider kein Mannschaftstraining möglich.

Pfarrgemeinde St. Martinus

Haushaltsplan 2020

Für die Kirchengemeinde St. Martinus Schemmerberg liegt in der Zeit von Montag, 02.11.2020 bis Freitag, 13.11.2020 der Haushaltsplan 2020 zur Einsichtnahme durch die Kirchengemeindeglieder im Pfarrbüro in Schemmerhofen aus.

Allgemeine Nachrichten

Wandern im Landkreis Biberach

Startschuss für einheitliche Wanderwegsschilder

Wer auf Schusters Rappen unterwegs ist, soll sich künftig im ganzen Landkreis an einer einheitlichen Beschilderung orientieren können. Landrat Dr. Heiko Schmid gab zusammen mit Bürgermeister Mario Glaser in Ingerkingen den Startschuss zu diesem Projekt.

Der Landkreis Biberach ist kein klassisches Wandergebiet wie das Allgäu oder die Schwäbische Alb, dennoch finden sich hier viele landschaftlich reizvolle Stellen und kulturelle Höhepunkte. „Ausgewählte Wege erschließen diese Orte und sprechen unterschiedliche Zielgruppen an – Familien, Spaziergänger,

ambitionierte Wanderer. Auch der Tourismus betont den Nutzen eines solchen Konzepts“, unterstreicht Landrat Dr. Heiko Schmid.

Die Weiterentwicklung der Wanderwegekonzeption soll für Einheimische und Touristen im ganzen Kreis eine einheitliche Beschilderung bieten – mit dem Wandern hört man schließlich nicht an der Gemeindegrenze auf. Bereits 2013/14 wurden im Westen des Landkreises in einigen Gemeinden Wanderwege ausgeschrieben. Diese Systematik wird nun aufgegriffen und auf den gesamten Landkreis ausgeweitet.

Der Kreistag beschloss deshalb 2018 die Finanzierung der Planung und des Beschilderungsmaterial. Die Gesamtkosten belaufen sich inklusive der Produktion von Informationsmaterial auf rund 190.000 Euro. Die Gemeinden übernehmen im Gegenzug den Aufbau der Wegweiser und die Pflege der Schilder.

Die Planung erfolgte durch Hans-Georg Sievers vom Planungsbüro für Wandertourismus im Austausch mit den Kommunen und den Verantwortlichen des Schwäbischen Albvereins. Die ersten Schilder brachten nun Landrat Dr. Heiko Schmid und Schemmerhofens Bürgermeister Mario Glaser in Ingerkingen an. Dort führt künftig ein Wanderweg unter anderem zum Naturschutzgebiet „Gedüngtes Ried“. „Ich freue mich sehr, dass der Startschuss in Ingerkingen fällt – die Gemeinde Schemmerhofen ist voller schöner Ecken, das zeigen wir auch anderen gerne“, betont Bürgermeister Mario Glaser.

Zu den Hauptwanderwegen des Schwäbischen Albvereins und örtlichen Wanderwegen treten künftig auch eigens hervorgehobene „Barockpfade“, die besonders reizvolle oder kulturhistorisch interessante Routen markieren. „Die Barockpfade werden wir nicht nur in Print- und Onlinepublikationen bewerben, sondern auch über die Oberschwaben Tourismus-GmbH“, so Landrat Dr. Heiko Schmid. „Das ist für uns nicht zuletzt auch eine Frage des so genannten Sanften Tourismus – und umweltverträglicher und näher in der Natur als zu Fuß lässt sich unser schönes Oberschwaben kaum erkunden.“

Glücksmomente erfüllen Herzenswünsche

Noch einmal einen Traum wahr werden lassen, noch einmal einen Herzenswunsch erfüllen: Die Aktion „Glücksmomente“ des DRK-Kreisverbands Biberach macht genau dies für unheilbar kranke Menschen jeden Alters möglich. So konnten sich vor Kurzem zwei Freundinnen nach Jahren wieder treffen und ein Mann ein letztes Mal gemeinsam mit seiner Familie nach Südtirol reisen.

Angehörigen gelingt es oft nicht mehr, die Wünsche schwerkranker Menschen zu erfüllen. Allein der Transport stellt in vielen Fällen schon eine unüberwindbare Hürde dar. Für die Glücksmomente des DRK steht deshalb geschultes Personal mit einem speziellen Fahrzeug mit medizinischer Ausrüstung bereit. Um die Fahrt so angenehm wie möglich zu gestalten, sind zusätzlich ein DVD-Player, eine Musikanlage, ein kleiner Kühlschrank für Kaltgetränke und eine spezielle Lichtanlage integriert.

Die Begleitung übernehmen Ehrenamtliche, die durch Ärzte und erfahrene Kräfte der spezialisierten ambulanten palliativen Versorgung geschult worden sind. Finanziert werden die Glücksmomente ausschließlich über Spenden und Sponsoren. Für diejenigen, die einen Wunsch erfüllt bekommen, ist der Ausflug somit kostenlos.

In diesem Sommer wurde zwei langjährigen Freundinnen ein Treffen ermöglicht, auf das die beiden jahrelang aufgrund von schwerer Krankheit und der unterschiedlichen Wohnorte hatten warten müssen. Die beiden Frauen wollten sich ein letztes Mal sehen, was mit der Unterstützung der Ehrenamtlichen funktionierte. Bei Kaffee und Kuchen wurde viel gelacht und

alte Geschichten erzählt. Für die beiden Frauen ein unvergesslicher Nachmittag.

Unvergesslich war auch die mehrtägige Reise eines Mannes mit seiner Ehefrau und seinen Kindern nach Winnebach (Südtirol). Ausflüge wie dieser bedürfen natürlich einer intensiven Vorbereitung. Im Vorfeld gab es einen engen Austausch zwischen dem Wünschenden, den Angehörigen, den Ehrenamtlichen, dem DRK und den Zuständigen am Zielort.

Der Mann wollte noch ein letztes Mal nach Südtirol in jene Pension, in der er viele Jahre mit seiner Familie Urlaub gemacht hatte. Er und seine Frau reisten im „Glücksmomente“-Wagen, da eine dauerhafte medizinische Versorgung notwendig war. Sowohl der Mann als auch seine Frau meisterten diese Herausforderung mit Unterstützung der Ehrenamtlichen.

Bei einem Ausflug an einen See mit Blick auf die Dolomiten wussten alle Mitglieder der Reisegruppe, dass es sich gelohnt hatte, dem Schwerkranken diesen Wunsch zu erfüllen. Überhaupt ist es für die Ehrenamtlichen sehr berührend zu sehen, welche Freude sie den Menschen machen können und wie viel Vertrauen ihnen die Familien entgegenbringen, indem sie sie an diesen sehr persönlichen Momenten teilhaben lassen.

Fragen zum Thema „Glücksmomente“ beantwortet Daniela Ruf vom DRK gerne unter Telefon 07351/1570-32 oder per E-Mail an daniela.ruf@drk-bc.de.

Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach

Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach erhält EU-Fördermittel

Das Oberschwäbische Museumsdorf erhält eine großzügige Unterstützung durch die Europäische Union (EU). 184.800 Euro fließen im Rahmen eines LEADER-Projekts in Infrastrukturmaßnahmen des Freilichtmuseums Kürnbach.

Das Projekt „Geschichte mit Zukunft: Museumsdorf nachhaltig – attraktiv – innovativ“ des Oberschwäbischen Museumsdorfs Kürnbach ist der EU einiges wert: Nach der ersten Entscheidung des Steuerungskreises der LEADER-Aktionsgruppe Mittleres Oberschwaben stimmte nun auch das Regierungspräsidium Tübingen als Bewilligungsbehörde dem Förderantrag zu. „Dass LEADER uns bereits zum zweiten Mal eine hohe Förder-summe bewilligt hat, zeigt die große Bedeutung und Strahlkraft, die Kürnbach für die Kultur und den Tourismus in der Region hat“, sagt Landrat Dr. Heiko Schmid erfreut. „Diese erneute Förderung macht uns sehr dankbar und auch stolz.“

Infrastrukturmaßnahmen für die Zukunft

Durch die EU-Förderung können nun mehrere Maßnahmen realisiert werden, die inhaltliche und infrastrukturelle Modernisierungen für das Museumsdorf bedeuten. So wird ein barrierefreies Sanitärgebäude gebaut, das die veraltete Anlage im Tanzhaus ersetzen wird. Durch eine Neugestaltung der Kieswege wird außerdem die Barrierefreiheit des Geländes verbessert. Weiterhin werden die Lichtenanlagen stückweise modernisiert und durch energieeffiziente LED-Leuchtmittel erneuert.

Auch inhaltlich wird es einige Neuerungen geben. Das Museumsdorf plant einen Streuobstwiesen-Parcour, um Themen wie Nachhaltigkeit und Sortenvielfalt für die Besucherinnen und Besucher noch erlebbarer zu machen. Der Spielplatz erfährt durch den Bau eines großen Baumhauses eine Aufwertung, um das Museumsdorf für Familien noch attraktiver zu machen. „Uns ist es wichtig, dass wir unseren Zielgruppen einen informativen, aber auch unterhaltsamen Museumsbesuch bieten – das Baumhaus wird für die Kinder sicher ein echtes Erlebnis werden“, so Landrat Dr. Schmid.

Sana Kliniken Landkreis Biberach

Erneutes Besuchsverbot in den Kliniken

Sana Kliniken reagieren auf steigende Infektionszahlen im Landkreis Biberach mit weiteren Sicherheitsvorkehrungen

Aufgrund der kontinuierlich steigenden Infektionszahlen im Landkreis Biberach und einer möglicherweise hohen Dunkelziffer an unbemerkt asymptomatischen Infizierten werden die Sicherheitsmaßnahmen in den Sana Kliniken zum Schutz von Patienten und Mitarbeitern weiter erhöht. Im Rahmen dessen gilt ab Montag 02.11.2020, unter anderem ein Besuchsverbot für alle Sana-Standorte im Landkreis einschließlich der Fachklinik für Neurologie in Dietenbronn. Der Zutritt für Besucher ist damit nur noch in Ausnahmefällen möglich.

Deutschlandweit ist die Anzahl der mit dem Coronavirus infizierten Personen in den vergangenen Wochen kontinuierlich angestiegen und auch die Lage im Landkreis Biberach entwickelt sich dieser Tage dynamisch. In Anbetracht dessen sowie dem sich abzeichnenden weiteren Anstieg der Inzidenz vor Ort werden die bestehenden Sicherheitsvorkehrungen in den kommenden Tagen weiter erhöht. Dazu gehört ab Montag, den 2. November 2020 auch ein Besuchsverbot in den Kliniken an den Standorten Biberach und Laupheim sowie in der Fachklinik für Neurologie Dietenbronn, in der sich seit Oktober dieses Jahres auch die Klinik für geriatrische Rehabilitation befindet. Besuche am Krankenbett sind dann nur noch in begründeten Ausnahmefällen möglich. Dazu gehören beispielsweise werdende Väter (Geburt < 24 Stunden) beziehungsweise Kindsväter auf der Wöchnerinnenstation sowie Angehörige von Patienten auf der Palliativ-Einheit oder Patienten mit einer deutlichen Zustandsverschlechterung. Ebenfalls vom Betretungsverbot ausgenommen sind Notfälle sowie Patienten, die zu einem ambulanten Termin einbestellt sind. Vor beziehungsweise beim Betreten der Kliniken müssen ambulante Patienten dabei weiterhin einen Fragebogen zur Risikoerfassung ausfüllen. Um eventuelle Wartezeiten bei der Einlasskontrolle zu vermeiden, kann der Selbstauskunftsbogen bereits vorab von der Homepage der Klinik heruntergeladen und zuhause ausgefüllt werden.

Ein allgemeines Besuchsverbot herrschte entsprechend einer Allgemeinverfügung des Landes Baden-Württemberg bereits ab Mitte März, seit Mai waren Besuche unter strengen Sicherheitsvorkehrungen wieder möglich. „Seit dem Beginn der Pandemie beobachten wir die Infektionszahlen sehr genau. Aufgrund der aktuellen Entwicklungen ist das Besuchsverbot in unseren Häusern ein notwendiger Schritt, um unsere Mitarbeiter und Patienten zu schützen“, erklärt Sana-Geschäftsführerin Beate Jörißen. „Uns ist bewusst, dass dies für unsere Patienten und deren Angehörige eine große Einschränkung bedeutet, allerdings steht der Schutz der Gesundheit für uns immer an erster Stelle. Wir hoffen daher auf Verständnis für diese Maßnahme.“

Zu den weiteren Maßnahmen der nun greifenden höheren Sicherheitsstufe im Präventionskonzept der Kliniken, die immer der aktuellen Pandemielage im Landkreis entspricht, gehört auch die erneute Ausweitung des Abklärungsbereiches, in dem COVID-19-Verdachtsfälle isoliert von allen anderen Patienten diagnostiziert und versorgt werden. Außerdem erfolgen in den kommenden Tagen eine bedarfsgerechte Anpassung der Belegkapazitäten sowie eine erste Reduzierung von elektiven Behandlungen. Das heißt, planbare Eingriffe werden im Rahmen dessen nach ihrer medizinischen Dringlichkeit bewertet und je nach Aufkommen an Notfallpatienten und COVID-19 Patienten im Klinikum gegebenenfalls umdisponiert. Dabei wird individuell von Fall zu Fall abgewogen, bei welchen Behandlungen eine mögliche Verzögerung medizinisch vertretbar und mit keinerlei Nachteilen (Verschlechterung der Prognose, starke Schmerzen etc.) für den Patienten verbunden ist. „In den nächsten Wochen wird es in erster Linie erneut darauf ankommen, die vorhandenen Ressourcen optimal zu

nutzen. Dies erfordert weiterhin maximale Flexibilität im Belegmanagement sowie ein schnelles und bedarfsgerechtes Agieren. Im Rahmen dessen werden wir natürlich weiterhin auch die vollumfängliche Versorgung von Notfällen sowie aller Patienten mit akuten Erkrankungen, die unsere Hilfe benötigen, gewährleisten. Hierfür halten wir rund um die Uhr die entsprechenden Strukturen und ausreichend Kapazitäten vor“, so die Geschäftsführerin.

Weiterhin gelten in den Kliniken die in den vergangenen Monaten fest etablierten Sicherheits- und Hygienestandards. So werden unter anderem bereits seit Juli alle Patienten, die stationär aufgenommen werden, vorsorglich auf das Coronavirus getestet. Seit Kurzem stehen in Ergänzung zur externen PCR-Labordiagnostik dafür auch eigene Schnelltestgeräte - für Influenza und COVID-19 - zur Verfügung. Alle Informationen zu den aktuellen Maßnahmen und Regelungen sind online unter www.sana.de/biberach erhältlich.

Neues Zentralkrankenhaus ergreift

Großflächige Bepflanzung der Außenanlagen

Streuobstwiese, Stauden, Sträucher: Die Außenanlagen des Klinikneubaus am Biberacher Hauderboschen wachsen und gedeihen – wortwörtlich. Auf über 24.000 m² Grünfläche wurden in den vergangenen Monaten insgesamt 132 Bäume sowie rund 10.000 Hecken, Sträucher und sonstige Gewächse gepflanzt. Die Vegetationsflächen bieten im Sommer Schutz vor Überhitzung, sorgen für eine angenehme Atmosphäre und bieten Patienten, Besuchern und Mitarbeitern die Möglichkeit zu erholsamen Spaziergängen im Grünen.

Parallel zum voranschreitenden Innenausbau des neuen Biberacher Zentralkrankenhauses haben in den vergangenen Monaten auch umfangreiche Arbeiten an den weitläufigen Außenanlagen stattgefunden. Hierfür wurde von den beauftragten Landschaftsarchitekten ein ökologisches Konzept mit abwechslungsreich und naturnah gestalteten Bereichen entworfen. Im Hauptzugangsbereich vor dem Klinikum werden die asphaltierten Flächen, die unter anderem für die Nutzung durch Rollstuhlfahrer erforderlich sind, im Rahmen dessen beispielsweise durch sogenannte „begrünte Inseln“ aufgelockert. Neben Sitzgelegenheiten wird es hier auch Platz für Spielgeräte geben, die bei den Kleinsten für Abwechslung sorgen. In der Parkanlage, die derzeit auf der Rückseite des Klinikums entsteht, laden außerdem rund 800 Meter Wegstrecke zu ausgedehnten Spaziergängen im Grünen ein.

Mit der lebendigen Vielfalt an standortgerechten und langlebigen Pflanzungen entsteht auf dem künftigen Klinikgelände derzeit ein grünes Biotop. Bei der Auswahl der Bäume und Sträucher wurde dabei bevorzugt auf heimische Gewächse gesetzt. Es wurde zudem 32 Apfel-, Pflaumen- und Birnbäume gepflanzt, die künftig eine Streuobstwiese auf dem Klinikgelände bilden werden. Eine 300 Meter lange Hecke aus wildem Flieder entlang der Stellplatzanlage sorgt außerdem für Sicht- und Lärmschutz, weitere 65 Meter säumen den Mitarbeiterparkplatz. Diese naturnahe Gestaltung mit blühenden Stauden und Bodendeckern bietet ideale Lebensräume für heimische Vögel und Insekten. Hier finden die Tiere natürliche Rückzugsgebiete, Nahrung und Nistgelegenheiten. „Die naturnahe Gestaltung des Außenbereichs unseres neuen Klinikums ermöglicht unseren Patienten, Besuchern und natürlich nicht zuletzt unseren Mitarbeitern, Pausen im Grünen zu genießen, sich in der Natur zu erholen und vielleicht auch mal etwas Abstand vom Klinikalltag zu nehmen“, so Beate Jörißen, Geschäftsführerin der Sana Kliniken im Landkreis Biberach. „Und natürlich sollte der ökologische Aspekt bei diesem Projekt nicht vernachlässigt werden.“ Grünflächen fördern erwiesenermaßen die Lebensqualität, verbessern die Luft und das Klima und reduzieren Umweltlärm. Der Klinikneubau ist Teil des zukünftigen Gesundheitscampus am Hauderboschen und bildet das Kernstück eines ganzheitlichen Versorgungskon-

struktes, welches die verschiedensten Teilbereiche der Medizin an einem Standort vereint und dadurch ein Alleinstellungsmerkmal in der Region einnehmen wird. Er trägt in der Konzeption den neuesten medizinischen Entwicklungen Rechnung und steht so für eine zukunftsfähige medizinische Versorgung im Landkreis.

Weitere Informationen sind online unter www.sana.de/biberach erhältlich.

Schlaganfall-Selbsthilfegruppe

Aufgrund der aktuellen Situation muss das geplante Treffen der Schlaganfall-Selbsthilfegruppe Biberach am 16. November leider entfallen.

AOK Ulm-Biberach berät ab 2. November nach telefonischer Terminvereinbarung

„Wir sind verstärkt online und telefonisch für unsere Kunden da“

Nach den von der Bundesregierung sowie den Ländern beschlossenen Einschränkungen aufgrund der hohen Corona-Infektionszahlen passt auch die AOK Ulm-Biberach ihre Kundenberatung den neuen Herausforderungen an. Für die Versicherten sind Beratungsgespräche in den KundenCentern vom 2. November bis voraussichtlich 30. November nur nach telefonischer Terminvereinbarung möglich. „Unsere wichtigste Aufgabe als größte gesetzliche Krankenversicherung in Baden-Württemberg ist es, die Gesundheit und das Wohlbefinden unserer Versicherten und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu schützen sowie unseren Teil zur Eindämmung des Virus beizutragen. Darum haben wir uns zu diesem Schritt entschlossen“, sagt Dr. Sabine Schwenk, Geschäftsführerin der AOK Ulm-Biberach. „Wir sind zusätzlich verstärkt telefonisch und auf den Online-Kanälen für unsere Kundinnen und Kunden da und stehen ihnen auch in diesen außergewöhnlichen Zeiten bei allen Gesundheitsfragen zur Seite.“

Die Kundenberaterinnen und -berater der AOK Ulm-Biberach bieten ihren Versicherten und Firmenkunden nach einer telefonischen Terminvereinbarung weiterhin Beratung im KundenCenter vor Ort. Zusätzlich beraten die Expertinnen und Experten am Telefon, über das Online-KundenCenter „Meine AOK“, per App und weitere Online-Kanäle. Das Kurs- und Seminarangebot in den AOK-Gesundheitszentren wird bis Ende November zum Schutz der Kunden und Mitarbeitenden der AOK Baden-Württemberg ebenfalls ausgesetzt. Das AOK-Rückenkonzept wird für aktuell stattfindende Maßnahmen unter Einhaltung der Hygiene- und Abstandsvorschriften fortgesetzt, da hier die medizinische Notwendigkeit durch die ärztliche Empfehlung gegeben ist.

Die Telefonnummer des nächstgelegenen KundenCenters der AOK Ulm-Biberach für eine Terminvereinbarung:

KundenCenter Biberach (07351) 501312
KundenCenter Ehingen (07391) 580216
KundenCenter Laupheim (07392) 970946
KundenCenter Ulm (0731) 168655

Die Kontaktdaten und Kanäle, mit denen die Versicherten weiterhin mit der AOK Baden-Württemberg in Verbindung bleiben können, sind auch auf der Website www.aok.de/bw/corona-erreichbarkeit hinterlegt.

Hallensportbad muss wieder schließen

Das Biberacher Hallensportbad schließt ab Montag, den 2. November bis einschließlich zum 30. November. Die kürzlich

beschlossenen zusätzlichen Maßnahmen von Bund und Ländern zur Einschränkung der Corona-Pandemie betreffen auch die Schwimmbäder. „Für unsere Badegäste tut uns dies sehr leid,“ so Margit Leonhardt, Geschäftsführerin der Stadtwerke. „Wir hoffen natürlich, dass wir so schnell wie möglich wieder öffnen können.“

Im November hätte das Bad ohnehin zwei Wochen schließen müssen, da in dieser Zeit das neue Lehrschwimmbekken an das bestehende Gebäude angebunden wird. Dafür ist eine Öffnung des Daches notwendig. „Da wir im November bereits Schließzeiten eingeplant haben, ist die coronabedingte Schließung unseres Bades dieses Mal nicht ganz so problematisch“, erklärt Joachim Isenmann, Leiter des Bäderteams bei den Stadtwerken.

Caritas Biberach-Saulgau

Aufgrund der Infektionsschutzregelungen mussten die Kurse Demenz: „Der Biberacher Weg – Wissen für zuhause“ abgesetzt werden. Als Ersatz für den Kurs Modul 1 bietet nun das Netzwerk Demenz Telefonberatung an mehreren Terminen an. Interessierte wählen einfach am genannten Termin die aufgelistete Telefonnummer und dann erhält man im Rahmen eines maximal halbstündigen Gesprächs Hinweise und Antworten durch die Experten zum jeweiligen Thema. Sollte die Leitung belegt sein, es einfach zu einem späteren Zeitpunkt nochmals versuchen. Im Einzelnen jeweils 16.00 bis 18.00 Uhr:

Mittwoch, 18.11.2020:

„Was tun, wenn ich als Angehöriger und Betreuender das Gefühl habe, „aufgefressen“ zu werden? Wie kann ich für mich selber sorgen?“ mit Anne Magin-Kaiser, Leiterin der Kurse Demenz, Telefon: 07525/7868.

Freitag, 20.11.2020:

„Wie kann wertschätzender Umgang mit meinem an Demenz erkrankten Angehörigen ganz praktisch gelingen?“ mit Martin Kaiser, Validationstrainer, Musiktherapeut, 07525/7868.

Mittwoch, 25.11.2020:

„Demenzkrankung - was nun/was tun?, Diagnostik, Hilfen und Angebote“ mit Michael Wissussek, Fachberater Demenz, 0171 27 34 607.

Freitag, 27.11.2020:

„Alles wie immer“ - Hilfreiche Rituale im Zusammenleben mit an Demenz Erkrankten“ mit Martin Kaiser, 07525/7868.

Mittwoch, 02.12 2020:

„Immer ruhig Blut bewahren, auch wenn man aus der Haut fahren könnte“ - Konflikte-was hilft?“ mit Anne Magin-Kaiser, 07525/7868.

Freitag, 04.12.2020:

„Notfallsituationen bei Demenz – wie kann ich vorsorgen und mich verhalten?“ mit Michael Wissussek, 0171 27 34 607.

Mittwoch, 09.12.2020:

„Notfall Demenz – Handlungssicherheit und Hilfe“ mit Michael Wissussek, 0171 27 34 607.

Freitag, 11.12.2020:

„Wenn die Nacht zum Tag wird“- Wie kann ich den Schlaf- und Wachrhythmus bei Menschen mit Demenz günstig beeinflussen?“ mit Barbara Mader, Pflegefachkraft, Studentin der sozialen Arbeit, 0163 34 35 220

Weitere Informationen der im Netzwerk Demenz zusammengeschlossenen Einrichtungen findet man unter: www.netzwerk-demenz-bc.de

Forst BW

Stellenausschreibung

Der Forstbezirk Oberland sucht zum Ausbildungsstart 1. September 2021 für die Ausbildungsstätte Birkenhard mehrere

Auszubildende zur/zum Forstwirt/in (w/m/d)

Weitere Informationen und den Link zu unserem Bewerbungsportal finden Sie unter www.forstbw.de (Reiter: Aktuelles – Stellenausschreibungen).

Kreisjugendring Biberach e.V.

Erneuter digitaler Austausch der (Jugend-)Vereine im Landkreis Biberach

Nachdem die Jugendarbeit in den Vereinen nun (fast) überall wieder angelaufen ist kommen aufgrund der steigenden Zahlen und Pandemiestufe drei im Land schon wieder einige Zweifel und Unsicherheiten auf. Deshalb bietet der Kreisjugendring Biberach e.V. nochmals einen digitalen Austausch für Jugendleiter*innen und Verantwortliche in Organisationen und Vereinen an. Dieser findet am Dienstag, 10. November von 19.00 bis 20.00 Uhr digital über die Plattform zoom statt. Es wird aktuelle Hinweise zur neuen Corona-Verordnung der Kinder- und Jugendarbeit geben und wie immer Raum für Fragen und aktuelle Themen aus den Vereinen vor Ort sein. Jugendarbeit ist wichtig, deshalb sollen Möglichkeiten, wie diese auch unter schweren Bedingungen stattfinden kann, aufgezeigt werden. Nach der Anmeldung über info@kjr-biberach.de wird ein Zugangslink verschickt.

Lotto Sportjugend-Förderpreis:

100.000 Euro für vorbildliche Jugendarbeit

Gemeinsam mit dem Landessportverband und dem Kultusministerium schreibt Lotto Baden-Württemberg den Sportjugend-Förderpreis aus. Der Wettbewerb richtet sich an Sportvereine mit vorbildlicher Jugendarbeit. Wer mitmachen möchte, stellt das Projekt auf www.sportjugendfoerderpreis.de ein oder schickt die Bewerbung an Toto-Lotto.

Teamgeist, Solidarität und Fairplay – das leben die Sportvereine in Baden-Württemberg. „Unsere Vereine übernehmen eine wichtige gesellschaftliche Aufgabe, gerade auch durch ihre Jugendarbeit“, betont Lotto-Geschäftsführer Georg Wacker. „Mit unserem Wettbewerb möchten wir das herausragende ehrenamtliche Engagement belohnen.“

Prämiert werden Aktionen der Vereinsjugendarbeit aus den Jahren 2019 und 2020. Sie reichen vom Engagement für das Gemeinwohl über Partizipation von Kindern und Jugendlichen bis hin zu Veranstaltungen und Freizeitaktivitäten. Auch auf Angebote der digitalen Jugendarbeit, Projekte zu Inklusion, Integration und Nachhaltigkeit ist die Jury gespannt. Selten war gesellschaftlicher Zusammenhalt stärker gefragt als in der Corona- Krise. Auch hier war und ist auf die Sportvereine Verlass. Mit großer Flexibilität und Kreativität improvisieren sie im Trainingsalltag oder unterstützen durch Nachbarschaftshilfe. Für dieses beispielgebende Engagement vergibt die Jury Sonderpreise.

Der Wettbewerb ist mit 100.000 Euro dotiert. Die Siegerehrung findet im Sommer 2021 im Europa-Park statt. Bewerbungsunterlagen gibt es bei den Sportorganisationen und in den Lotto-Annahmestellen. Unter www.sportjugendfoerderpreis.de können Bewerbungen auch online eingereicht werden. Bewerbungsschluss ist der 11. Januar 2021.